

Max Dauthendey (1867-1918)

## In den Rocky Mountains

Hinter Albuquerque und Santa Fe erschienen die Rocky Mountains wie Landkarten an den Himmel gerissen. Bergwände, die keine Spuren von Sagen, von vergangenen Menschentagen den Menschengedanken als Bild überließen.

- Immer vorwärts von Eisen und Dampf durch Steine getragen, war ich in die leblose Maske einer Steinwelt  
5 verschlagen, wo Einsamkeiten an Einsamkeiten stießen.  
Lebendig an dir ist da nur dein Magen, der ist ohne Geist allein weitergereist. Du mußt dich beinah hier fragen, warum brauchst du Koffer, warum sollst du Kleider tragen,  
Wenn die Einsamkeiten um dich nach nichts als nach Steinen und Einsamkeiten fragen. Es ist, als ob aller Lebenssinn entgleist,  
10 Und du wirst nur, wie der Kohlenkasten in der Lokomotive, im Vorüberjagen an den Bahnhofbüfettis morgens, mittags und abends rasch abgespeist.  
Du giltst in der Einsamkeit umher nicht mehr als ein Gaul am Futtertrog. Wenn die Nacht als Riesin bei den Prärieriesen einzog, haben die Steinechos um den Eisenzug im Flug doppelt laut gekracht.  
Der Negerdiener im Pullmanwagen hat dann die grünen Sofas zu weißen Betten umgeschlagen und hat aus dem Salon  
15 einen Schlafsaal gemacht.  
Die Reisenden krochen hinter die blauen Gardinen in ihre Bettkabinen, und die Schienen haben weitergesprochen wild und laut,  
Und jede Eisenachse hat wie ein Hammer auf einen Meißel gehaut. Und der Riese Lärm hat in die Nacht gelacht, wie einer, der sich vor dem Riesen Einsamkeit Mut macht.

(224 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/dauthend/geflerde/chap333.html>